

Stadt Bramsche

Protokoll
über die 26. Sitzung des Orsrates Bramsche
vom 26.04.2021
Ratssaal, Hasestraße 11, 49565 Bramsche
Coronabedingt sind maximal 5 Besucher zulässig.

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin

Frau Roswitha Brinkhus

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Stephan Bergmann

Herr Ulrich Holstein

Frau Ute Johannis

Herr Thorsten Karssies

Herr Klaus Kossak

Herr Günther Kruse-Joachim

Herr Christian Lübbe

Herr Lars-Gerrit Miosga

Herr Winfried Müller

Herr Torsten Neumann

Frau Heike Schwenteck

Ab TOP 6.1, 18:08 Uhr

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Katja Eichmann

Frau Viktoria Enz

Frau Margareta Hartong

Frau Silke Kuhlmann

Frau Elisabeth Nagels

Herr Oliver Reyle

Mitglieder FDP-Fraktion

Frau Anette Staas-Niemeyer

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS

Frau Imke Märkl

Verwaltung

Herr ESTR Ulrich Willems

Protokollführerin

Frau Esther Lüßenheide

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Annegret Christ-Schneider

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Sascha Kollenberg

Mitglied Bündnis 90/Die Grünen

Frau Ilka Marlen Holtgrave

Mitglieder FDP-Fraktion

Herr Conrad Bramm

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS

Frau Anke Wittemann

Beginn: 18:00

Ende: 18:39

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.11.2020
- 4 Bericht der Ortsbürgermeisterin/der Verwaltung
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Bramsche
- 6.1 Antrag Flicker-Café
- 6.2 Antrag Katzenhilfe
- 6.3 Antrag TUS Bramsche, Kanuabteilung
- 6.4 Antrag Universum
- 7 Benennung einer Wegefläche im Ortsteil Bramsche WP 16-21/0938
- 8 Beantwortung von Anfragen und Anregungen
- 9 Anfragen und Anregungen
- 10 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Brinkhus begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

OBM Brinkhus schlägt vor die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um einen TOP 12 zu erweitern.

Der Ortsrat stimmt dem zu.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom
09.11.2020

ORM Enz erklärt, dass ihrer Bitte (TOP 6.3) aus der letzten Ortsratssitzung vom 09.11.2020, hinsichtlich einer Kostenaufstellung durch die Mauersegler AG bzw. Herrn Hammerschmidt noch nicht nachgekommen worden sei.

ORM Lübbe berichtet dazu, dass für Mai eine Aufstellung versprochen wurde, er aber Herrn Hammerschmidt nochmals darauf ansprechen werde.

Da kein Bürger anwesend ist, lässt OBM Brinkhus sowohl über den öffentlichen, wie auch nicht öffentlichen Teil des Protokolls vom 09.11.2020 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
1 Enthaltung

Anmerkung: Die Mauersegler – NEWS – sind diesem Protokoll beigelegt. Sollte die Kostenaufstellung bis zur Protokollversendung vorliegen, wird sie ebenfalls angehängt, ansonsten nachgereicht.

TOP 4 Bericht der Ortsbürgermeisterin/der Verwaltung

OBM Brinkhus spricht folgende Themen an:

- Sie bedanke sich herzlich bei Silke Kuhlmann für ihre Idee und die Organisation zur wunderbaren Wunschbaum-Aktion. Tatkräftig unterstützt wurde sie dabei durch Monika Plümer vom Stadt seniorenrat sowie Maria Stuckenberg und Klaus Sandhaus aus der Stadtverwaltung und Mitgliedern des Ortsrates. Es habe sich um eine tolle Aktion Anfang Dezember gehandelt, die von den Bramscher Bürgerinnen und Bürgern voll mitgetragen wurde. Bereits am Freitagmittag sei der Wunschbaum restlos geplündert gewesen. Sie bedanke sich bei allen Beteiligten dafür und rege an, diese Aktion in den kommenden Jahren fortzuführen.
- Corona bedingt seien Veranstaltungen, Jahreshauptversammlungen oder eben auch Sitzungen ausgefallen. Darunter gelitten hätten auch die Besuche zu hohen runden Geburtstagen oder besonderen Hochzeitstagen. Es fanden, wenn eine telefonische Anfrage vorher möglich war, sogenannte Haustürbesuche statt. Leider hätten viele Senioren keinen Eintrag mehr im Telefonbuch und über die Telefon Auskunft oder das Internet konnte auch sehr oft nichts erreicht werden. So seien einige Jubilare in den vergangenen Monaten leider nicht berücksichtigt worden, weil ihr eine vorherige telefonische Anfrage, ob der Besuch erwünscht sei, sehr wichtig war. Auch Besuche in den Seniorenheimen konnten nicht durchgeführt werden. Um ihre Verbundenheit mit den Bewohnern zum Ausdruck zu bringen, habe sie in der Adventszeit und auch zu Ostern Blumenschmuck für die allgemeinen

Wohnbereiche von AWO, Alloheim und St. Martinus abgegeben. Immer in der Hoffnung, dass bald wieder die Besuche möglich sein werden.

- OBM Brinkhus erinnert daran, dass sowohl im vergangenen als auch in diesem Jahr keine Senioren-Frühlingsfahrt stattfinden konnte bzw. nicht stattfinden werde. Sie rege daher an, in diesem Dezember eine Weihnachtsfeier für die Senioren aus Bramsche-Mitte, als Ersatz für die nicht durchgeführten Frühlingsfahrten vorzunehmen.
- Hinsichtlich der Ortsratsmittel teile sie mit, dass das Bodentrampolin für den Spielplatz am Tuchmacher-Museum gekauft sei, allerdings noch die Bodenplatten, die Stürze „weicher abfedern“ sollen, fehlen würden. Dies sei aus Gründen der Sicherheit auch für ein Bodentrampolin unabdingbar. Sobald die Platten geliefert seien, wird das Trampolin installiert.

Außerdem habe die Verwaltung zwei Bänke für den Vorplatz am Standesamt bestellt.

Von den Vereinen und Verbänden seien 3 Rückmeldungen gekommen. Der Kirchenchor St. Cäcilia habe sich für die Bezuschussung bedankt und das Flickencafé und die Katzenhilfe bitten jährlich um Zuschuss und gaben gleichzeitig einen Jahresbericht ab.

ORM Hartong fehle in dem Bericht der aktuelle Sachstand hinsichtlich der Instandsetzung der Wasserpumpen und des Grills nach dem Winter am Hasensee.

OBM Brinkhus erklärt, dass sie dazu im Moment keine Informationen habe, sich aber kurzfristig erkundigen und die Ortsratsmitglieder per Mail darüber informieren werde.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Keine.

TOP 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Bramsche

TOP 6.1 Antrag Flicker-Café

ORM Lübbe erläutert den Antrag und schlägt vor 245,00 € bereitzustellen.

OBM Brinkhus lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
2 Enthaltungen

TOP 6.2 Antrag Katzenhilfe

ORM Lübbe erläutert den Antrag und schlägt vor 245,00 € bereitzustellen.

ORM Enz stimmt dem Vorschlag zu.

ORM Staas-Niemeyer ist der Meinung, dass es hierbei auch um aktiven Schutz der Vögel geht und beantragt den Zuschuss zu verdoppeln.

OBM Brinkhus erfragt, ob die Erhöhung des Zuschusses aufgrund des Diskussionsbedarfes auf die nächste Sitzung des Ortsrates verschoben werden könne, was von ORM Staas-Niemeyer bejaht wird.

OBM Brinkhus lässt über den Antrag der Katzenhilfe abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 6.3 Antrag TUS Bramsche, Kanuabteilung

ORM Lübbe erläutert den Antrag und schlägt vor 270,00 € bereitzustellen.

OBM Brinkhus lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 6.4 Antrag Universum

OBM Brinkhus berichtet, dass grundsätzlich ein Vortrag von Frau Mack hinsichtlich des Ferienspaßes geplant war, man sich aufgrund der Pandemie-Situation jedoch darüber einig war, diesen auf eine spätere Sitzung zu verschieben.

ORM Lübbe erläutert den Antrag und schlägt vor 6.000,00 € bereitzustellen.

OBM Brinkhus lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
3 Enthaltungen

ORM Johanns bittet den Ortsrat darum, sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken darüber zu machen, ob für eine mögliche Seniorenweihnachtsfeier 2.000,00 – 3.000,00 € zur Verfügung gestellt werden könnten.

TOP 7 Benennung einer Wegefläche im Ortsteil Bramsche WP 16-21/0938

OBM Brinkhus erläutert kurz die Vorlage und bittet um Vorschläge bzgl. der Benennung der Straße.

Nach kurzer Diskussion wird aus den Reihen des Ortsrates die Bezeichnung „Maschwiesen“ vorgeschlagen.

OBM Brinkhus lässt über die o.g. Bezeichnung „Maschwiesen“ abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 8 Beantwortung von Anfragen und Anregungen

ORM Staas-Niemeyer ist mit der Beantwortung zur Frage, ob und wann neue Bäume für die vor einiger Zeit entfernten Kopfweiden am Tuchmacher Museum gepflanzt werden sollen, nicht zufrieden. Es gehe dabei nicht um die im letzten Jahr zurückgeschnittenen Bäume, sondern um die im Jahr davor radikal entfernten Bäume. ORM Müller bestätigt, dass er bei seiner ursprünglichen Anfrage eine mögliche Ersatzbepflanzung für die im Jahr 2019 in großer Anzahl entfernten Bäume meinte.

TOP 9 Anfragen und Anregungen

1. ORM Enz berichtet darüber, dass sie sich die Slackline am Haseesee angesehen habe. Sie sei der Meinung, dass die Anordnung immer noch nicht optimal sei.

OBM Brinkhus erklärt dazu, dass sich das Jugendparlament mit der Sache beschäftigt habe und die Jugendlichen mit der derzeitigen Anordnung der Halterungen sehr zufrieden seien.

2. ORM Nagels stellt den Antrag, dass für eine gewisse Zeit die Geschwindigkeitsmessanlage an der Hemkerstraße im Bereich Sostmann in der Zone 30 km/h aufgestellt wird. Die Geschwindigkeiten, die dort um die Inseln herumgefahren werden, hätten nichts mit einer Zone 30 zu tun.
3. ORM Staas-Niemeyer spricht das Füttern der Vögel am Haseesee an. Sie sei grundsätzlich kein Freund von Verbotsschildern, das Füttern der Vögel müsse aber zum Wohle der Tiere unbedingt untersagt werden. Sie stelle daher den Antrag, am Haseesee Schilder mit einer Erklärung darüber aufzustellen, warum das Füttern unterlassen werden sollte. ESTR Willem weist darauf hin, dass solche Schilder aus Mitteln des Ortsrates Bramsche finanziert werden müssten, da es keine amtlichen Schilder wären.
4. ORM Miosga spricht die Turnhalle an der Schule im Sande an. Vor Jahren erschien ein Artikel in der Zeitung, dass die Halle komplett abgängig sei und er möchte daher wissen, wie da der aktuelle Stand wäre.

ESTR Willems erklärt dazu, dass diese nicht komplett abgängig, sondern erheblich sanierungsbedürftig sei. Die Sanierung sei in Angriff genommen worden, er wisse jedoch aktuell nicht, wie da der aktuelle Sachstand wäre. Diesen müsse er im Fachbereich 4 erfragen.

ORM Miosga regt ergänzend dazu an, bei den Sanierungen die Verdunkelungsmöglichkeit an den großen Fenstern herzustellen, da die Blendung durch die Sonne in den Abendstunden durchaus stark wäre.

ESTR Willems gibt zu bedenken, dass es sich grundsätzlich um eine Dachsanierung handele und er sich nicht sicher wäre, dass diese mit einer Verdunkelung zu verbinden wäre. Solche

Verdunkelungen wurden bereits in anderen Hallen benötigt und bedurften einer größeren Überprüfung und Kostenermittlung.

5. ORM Enz berichtet, dass die vom Ortsrat gepflanzten Blumenzwiebeln sowohl am Raschplatz, wie auch am Haseesee nicht so richtig zum Blühen kommen. Sie möchte wissen, ob jemand darüber Auskunft geben könne, was der Grund dafür sein könnte.

OBM Brinkhus erklärt dazu, dass sie bereits im Fachbereich nachgefragt habe, warum das so sei. Sie habe explizit darauf hingewiesen, dass kein Ortsrat mehr Blumen pflanzen werde, wenn diese dann vom Betriebshof wieder abgemäht werden würden. Ihr wurde mitgeteilt, dass am Raschplatz ein paar Blumen geblüht hätten. Sie habe darum gebeten, dass die Blumen die Möglichkeit bekämen, zu verwelken. Sie habe das beobachtet und festgestellt, dass die Blumen sowohl stehen gelassen, wie auch gedüngt worden seien. Die erste Pflanzung am Haseesee sei jedoch tatsächlich abgemäht worden. Da der Ortsrat Corona bedingt keine weitere Pflanzung vornehmen durfte, haben die Jugendlichen der Werkgemeinschaft „Die Brücke“ die Narzissen zum Pferdehof gepflanzt und diese würden wunderbar blühen. ORM Enz ist der Meinung, dass vor zukünftigen Pflanzungen Rücksprache mit dem entsprechenden Fachbereich gehalten werden sollte, damit die gepflanzten Blumen nicht wieder abgemäht werden. OBM Brinkhus erklärt dazu, dass man die Pflanzungen durchaus sehen und mit dem Aufsitzmäher einen Bogen darum machen könne.

6. ORM Enz bedankt sich bei OBM Brinkhus, dass sie diese Sitzung möglich gemacht habe, da schon die letzte Sitzung abgesagt worden sei. Sie halte es für sehr wichtig, dass sich der Ortsrat auch persönlich treffen könne. OBM Brinkhus stimmt dem zu.

TOP 10 Einwohnerfragestunde

Keine

Roswitha Brinkhus
Ortsbürgermeisterin

ESTR Ulrich
Verwaltung

Esther Lüßenheide
Protokollführerin